



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Bundesamt für Migration BFM
Information & Kommunikation
Statistikdienst

3003 Bern-Wabern, 15. Oktober 2013



Asylstatistik

3. Quartal 2013

Zusammenfassung

Im dritten Quartal 2013 war, im Vergleich zum Vorquartal, die Zahl der Asylgesuche zum vierten Mal in Folge rückläufig. Mit 4861 Asylgesuchen wurde der tiefste Wert seit dem ersten Quartal 2011 (4371 Gesuche) festgestellt. Die Schweiz hat im Verlauf der vergangenen zwölf Monate als Zielland für Asylsuchende an Attraktivität verloren.

Asylgesuche

Im dritten Quartal 2013 wurden in der Schweiz 4861 Asylgesuche eingereicht. 405 Gesuche (- 7.7 %) weniger als im zweiten Quartal 2013 (5266 Gesuche) und 2969 Gesuche oder 37.9 % weniger als im dritten Quartal 2012 (7830 Gesuche). Am meisten Asylgesuche wurden im Juli 2013 mit 1819 Gesuchen gestellt, im August 2013 gingen 1554 Gesuche und im September 2013 1488 Gesuche ein. Dies ist unüblich, steigt doch in der Regel die Zahl der Asylgesuche spätestens ab August an. Diese Entwicklung ist umso mehr bemerkenswert, als dass europaweit die Asylgesuche zurzeit um rund 20 % ansteigen.

Die drei wichtigsten Herkunftsländer von Asylsuchenden in der Schweiz waren Eritrea, Syrien und Nigeria. Am meisten Asylsuchende kamen aus Eritrea (764 Gesuche, + 222 Gesuche im Vergleich mit dem Vorquartal, + 41.0 %). Es folgten Syrien mit 355 Asylgesuchen (+ 135 Gesuche, + 61.4 %) und Nigeria mit 296 Asylgesuchen (- 251 Gesuche, - 45.9 %). Weiter zu den Top Herkunftsländern gehörten Tunesien mit 251 Gesuchen, Kosovo mit 240 Gesuchen und Marokko mit 236 Gesuchen.

Den grössten Anstieg von Asylgesuchen gegenüber dem Vorquartal verzeichnete Eritrea (764 Gesuche, + 222 Gesuche), Syrien (355 Gesuche, + 135 Gesuche), Kosovo (240 Gesuche, + 67 Gesuche), Russland (121 Gesuche, + 46 Gesuche) und China (203 Gesuche, + 45 Gesuche). Die Zunahme der Asylgesuche von Eritreern ist u.a. auf eine Zunahme der Anlandungen in Süditalien und auf eine hohe Anzahl von Geburten von Kindern zurückzuführen, deren Eltern im Asylverfahren stehen (201 Geburten, 26.3 % aller eritreischen Asylgesuche im dritten Quartal). Die Zunahme der Asylgesuche von Kosovaren scheint angesichts der Einführung des 48-Stunden-Verfahrens für diesen Staat im März 2013 auf den ersten Blick überraschend. Jedoch haben in den Sommermonaten ausserordentlich viele kosovarische Staatsbürger in europäischen Ländern um Asyl nachgesucht. Der Gesuchsanstieg in der Schweiz, einem traditionellen Zielland von Gesuchstellern aus dem Kosovo, fiel vergleichsweise gering aus, so dass es für eine abschliessende Beurteilung der Wirkung des 48-Stunden-Verfahrens hier noch zu früh ist.

Die grössten Abnahmen verzeichneten Tunesien (- 301 Gesuche), Nigeria (- 251 Gesuche), Algerien (- 109 Gesuche), Marokko (- 57 Gesuche), und Gambia (- 45 Gesuche). Diese Abnahme dürfte in erster Linie darauf zurückzuführen sein, dass Gesuche von Personen, die aus Ländern mit einer geringen Anerkennungsquote stammen, rasch entschieden und vollzogen werden.

Nach Herkunftsregionen aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung: 38.9 % aller Asylsuchenden des dritten Quartals 2013 stammten aus Afrika-Subsahara, 16.8 % aus dem Nahen oder Mittleren Osten sowie der Türkei, 15.3 % aus Nordafrika, 9.1 % aus Südosteuropa, 7.5 % aus den GUS-Staaten, 4.1 % vom indischen Subkontinent und 8.2 % aus anderen Regionen.

Normalerweise erreicht die Zahl der monatlich gestellten Asylgesuche im Herbst ihren Höhepunkt. Dies ist für 2013 nicht zu erwarten, auch wenn eine Zunahme der Asylgesuche im vierten Quartal durchaus möglich ist. Aufgrund der hohen Anlandungszahlen in Süditalien, über 6'500 Personen im August 2013 und mehr als 8'500 im September 2013, müsste die Zahl der Asylgesuche sogar deutlich ansteigen, wie dies in ähnlichen Situation im Herbst 2008 und im Frühjahr 2011 der Fall war. Zwar wird eine erheblicher Teil der in Italien angelandeten Personen in den kommenden Monaten nach Norden weiterreisen, dabei dürfte die Schweiz aber in erster Linie Transitland auf dem Weg nach Nord- und Westeuropa insbesondere Skandinavien sein.

Erledigungen und Bestand im Asylprozess

Im dritten Quartal 2013 wurden 5699 Asylgesuche erstinstanzlich erledigt, d.h. 854 oder 13.0 % weniger als im zweiten Quartal 2013. Davon erhielten 683 Personen Asyl. Die Anerkennungsquote (Asylgewährung) lag bei 14.2 % und ist im Vergleich zum zweiten Quartal 2013 (15.5 %) gesunken. 1522 Gesuche wurden abgelehnt und 884 Gesuche wurden als gegenstandslos abgeschrieben.

In 2610 Fällen erfolgte ein Nichteintretensentscheid. Davon wurden 1712 Nichteintretensentscheide im Rahmen des Dublin-Verfahrens (Möglichkeit der Überstellung an einen anderen Staat, der für die Durchführung des Asyl- und Wegweisungsverfahrens zuständig ist) gefällt. Asylgesuche, auf die im Hinblick einer Überstellung an den zuständigen Dublin-Staat nicht eingetreten wird, werden vom BFM prioritär behandelt. Dasselbe gilt auch für Asylverfahren, die aus anderen Gründen mit Nichteintretensentscheiden oder mit negativen Entscheiden ohne weitere Abklärungen und mit grundsätzlich rasch durchführbarem Wegweisungsvollzug erstinstanzlich abgeschlossen werden können. Der Bestand im Asylentscheidungsprozess (erstinstanzlich hängige Asylgesuche) nahm im dritten Quartal 2013 gegenüber dem Vorquartal um 424 Gesuche auf 17529 Gesuche ab (- 2.4 %).

Dublin-Abkommen

Das Dublin-Assoziierungsabkommen regelt die Zuständigkeit eines bestimmten Dublin-Staates für die Durchführung des Asylverfahrens. Eine asylsuchende Person soll nach einem abschlägigen Asylentscheid nicht mehr die Möglichkeit haben, in einem anderen Dublin-Staat erneut ein Asylverfahren einzuleiten.

Im dritten Quartal 2013 hat die Schweiz bei 2135 Personen (davon Italien 1080) einen anderen Dublin-Staat um Übernahme ersucht, weil dieser Staat nach Auffassung der Schweiz für die Behandlung des Asylgesuchs zuständig ist. Bei 1820 Personen erklärte sich der ersuchte Dublin-Staat als zuständig und zur Übernahme bereit. 340 Ersuchen wurden abgelehnt. Im gleichen Zeitraum konnten 992 Personen (davon Italien 578) auf dem Luft- oder Landweg an den zuständigen Dublin-Staat überstellt werden.

Im gleichen Zeitraum, 1. Juli 2013 bis 30. September 2013, wurden 720 Ersuchen um Übernahme die Schweiz gestellt. Bei 377 Personen erklärte sich die Schweiz zu einer Übernahme bereit, bei 348 Personen wurde die Zuständigkeit der Schweiz abgelehnt. 171 Personen wurden der Schweiz überstellt.

Ausreisen

Im dritten Quartal 2013 sind 3083 Personen aus der Schweiz ausgereist oder konnten zurückgeführt werden. Das sind 700 Personen weniger als im 3. Quartal 2012 (- 18.5 %). 443 (- 408) Personen sind während oder mit Abschluss des Asylverfahrens ausgereist. Weitere 2640 (-292) Personen haben mit Vollzugsunterstützung des Bundes die Schweiz kontrolliert verlassen - sei es auf dem Land- oder Luftweg.

Die wichtigsten Eckdaten

Personenbestände

Bestand am Ende der Periode		Ende Sept. 2012	Ende Sept. 2013	+/- in %
Total Personen im Asylprozess in der Schweiz	Ende Monat	44'661	42'746	-4.3
Total Personen im Verfahrensprozess	Ende Monat	21'252	19'922	-6.3
Erstinstanzlich hängig (im Asylentscheidungsprozess)	Ende Monat	18'210	17'529	-3.7
Erstinstanzlich entschieden, noch nicht rechtskräftig ¹⁾	Ende Monat	3'042	2'393	-21.3
Total vorläufig aufgenommene Personen	Ende Monat	22'885	22'119	-3.3
Vorläufig Aufgenommene ≤ 7 Jahre	Ende Monat	9'668	9'238	-4.4
Vorläufig Aufgenommene > 7 Jahre	Ende Monat	9'207	8'696	-5.6
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge ≤ 7 Jahre	Ende Monat	3'167	3'274	3.4
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge > 7 Jahre	Ende Monat	843	911	8.1
Total Spezialfälle	Ende Monat	415	678	63.4
Aussetzungen (Gruppen)	Ende Monat	0	99	0.0
Aussetzungen (Individuell)	Ende Monat	415	579	39.5
Statistische Spezialfälle im Asylprozess	Ende Monat	109	27	-75.2
Total Personen mit Vollzugsunterstützung VU	Ende Monat	7'778	7'675	-1.3
Total Personen mit Papierbeschaffung	Ende Monat	3'736	4'037	8.1
Papierbeschaffung nach Asylverfahren	Ende Monat	2'999	3'283	9.5
Papierbeschaffung ohne Asylverfahren	Ende Monat	737	754	2.3
Total Personen in der Ausreiseorganisation	Ende Monat	2'090	1'479	-29.2
Ausreiseorganisation nach Asylverfahren	Ende Monat	1'586	1'019	-35.8
Ausreiseorganisation ohne Asylverfahren	Ende Monat	504	460	-8.7
Vollzugsunterstützung ausgesetzt oder blockiert	Ende Monat	430	429	-0.2
Statistische Spezialfälle in der Vollzugsunterstützung	Ende Monat	1'522	1'730	13.7
Total anerkannte Flüchtlinge ²⁾	Ende Vormonat	28'048	29'233	4.2
Flüchtlinge Ausweis B	Ende Monat	9'992	9'580	-4.1
Flüchtlinge Ausweis C	Ende Monat	18'056	19'653	8.8
Total Personen aus dem Asylbereich (inkl. VU)	Ende Monat	80'487	79'654	-1.0

¹⁾ Im Rechtskraftprozess (inkl. hängig beim BVGer nach Asylverfahren)

²⁾ Alle Angaben zu anerkannten Flüchtlingen 2013 in dieser Asylstatistik beziehen sich auf den Bestand vom August 2013

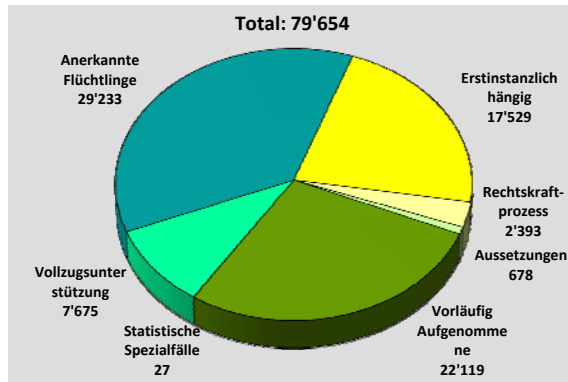
Bewegungen

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 2/2013	Quartal 3/2013	+/- in %
		Periode 2012	Periode 2012	
Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	408	498	22.1
	Jahreskumulation	7'668	1'329	-82.7
Erledigungen auf Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	2'458	1'849	-24.8
	Jahreskumulation	4'630	6'896	48.9
Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	5'266	4'861	-7.7
	Jahreskumulation	22'260	15'886	-28.6
Erstinstanzlich behandelte Gesuche in der Schweiz	Quartal	6'553	5'699	-13.0
	Jahreskumulation	18'936	18'432	-2.7
Asylgewährungen	Quartal	872	683	-21.7
	Jahreskumulation	2'002	2'202	10.0
Ablehnungen	Quartal	1'611	1'522	-5.5
	Jahreskumulation	3'626	4'424	22.0
Nichteintretensentscheide	Quartal	3'145	2'610	-17.0
	Jahreskumulation	10'718	9'030	-15.7
Abschreibungen	Quartal	925	884	-4.4
	Jahreskumulation	2'590	2'776	7.2
Dublin: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	2'433	2'135	-12.2
	Jahreskumulation	8'507	7'165	-15.8
Dublin: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	614	720	17.3
	Jahreskumulation	1'550	2'000	29.0
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) Out-Verfahren	Quartal	2'178	1'820	-16.4
	Jahreskumulation	7'195	6'174	-14.2
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) In-Verfahren	Quartal	322	377	17.1
	Jahreskumulation	809	1'055	30.4
Dublin: Nichteintretensentscheide (Art. 34.2.d)	Quartal	2'041	1'712	-16.1
	Jahreskumulation	7'096	5'814	-18.1
Dublin: Überstellungen Out	Quartal	1'157	992	-14.3
	Jahreskumulation	3'538	3'278	-7.3
Dublin: Überstellungen In	Quartal	172	171	-0.6
	Jahreskumulation	426	550	29.1
Vorläufige Aufnahmen	Quartal	752	756	0.5
	Jahreskumulation	1'573	1'996	26.9
Vorläufige Aufnahmen AsylG und AuG	Quartal	578	559	-3.3
	Jahreskumulation	1'208	1'497	23.9
Vorläufige Aufnahmen für Flüchtlinge	Quartal	174	197	13.2
	Jahreskumulation	365	499	36.7
Beendigungen vorläufige Aufnahmen	Quartal	871	905	3.9
	Jahreskumulation	1'956	2'456	25.6
Wiedererwägungsgesuche	Quartal	427	350	-18.0
	Jahreskumulation	1'127	1'186	5.2
Erledigungen auf Wiedererwägungsgesuche	Quartal	406	296	-27.1
	Jahreskumulation	1'103	1'138	3.2
Asylwiderrufe und Erlöschen Asyl	Quartal	212	164	-22.6
	Jahreskumulation	907	571	-37.0
Härtefallregelung: Gesuche	Quartal	526	633	20.3
	Jahreskumulation	1'292	1'621	25.5
Härtefallregelung: Gutheissungen	Quartal	536	638	19.0
	Jahreskumulation	1'274	1'632	28.1
Gutheissungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach einer vorläufigen Aufnahme	Quartal	501	590	17.8
	Jahreskumulation	1'194	1'524	27.6
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit hängigem Asylverfahren	Quartal	7	8	14.3
	Jahreskumulation	14	16	14.3
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit abgeschlossenem Asylverfahren	Quartal	28	40	42.9
	Jahreskumulation	66	92	39.4

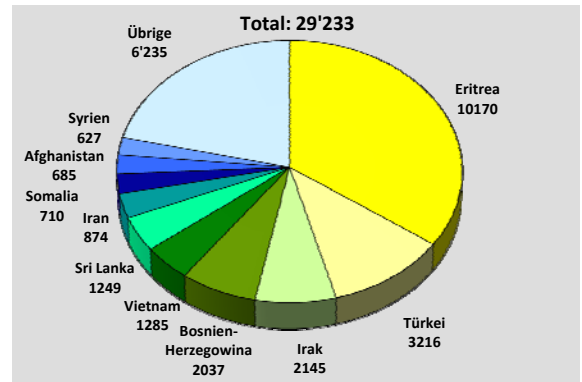
Regelungen und Abgänge aus dem Asylprozess	Quartal	7'121	6'201	-12.9
	Jahreskumulation	19'972	20'006	0.2
Definitive Aufenthaltsregelungen nach einer Asylgewährung und kantonale Regelungen	Quartal	1'784	1'521	-14.7
	Jahreskumulation	3'941	4'573	16.0
Weggang nach Asylentscheid	Quartal	1'752	1'670	-4.7
	Jahreskumulation	5'092	5'279	3.7
Andere Abgänge aus dem Asylbereich *	Quartal	3'585	3'010	-16.0
	Jahreskumulation	10'939	10'154	-7.2
Eintritte Vollzugsunterstützung nach Asylverfahren	Quartal	1'286	1'368	6.4
	Jahreskumulation	3'043	4'041	32.8
Eintritte Vollzugsunterstützung ohne Asylverfahren	Quartal	122	125	2.5
	Jahreskumulation	370	371	0.3
Papiere beschafft	Quartal	710	724	2.0
	Jahreskumulation	1'802	2'240	24.3
Abgänge und Vollzugsmeldungen Vollzugsunterstützung	Quartal	3'727	3'678	-1.3
	Jahreskumulation	11'586	11'194	-3.4
Kontrollierte, selbständige Ausreisen	Quartal	857	768	-10.4
	Jahreskumulation	2'844	2'495	-12.3
Rückführungen Heimatstaat	Quartal	847	927	9.4
	Jahreskumulation	2'470	2'585	4.7
Rückführungen Drittstaat	Quartal	28	32	14.3
	Jahreskumulation	137	105	-23.4
Rückführungen Dublinstaat	Quartal	1'101	913	-17.1
	Jahreskumulation	3'079	3'060	-0.6
Unkontrollierte Abreisen	Quartal	664	683	2.9
	Jahreskumulation	2'390	2'096	-12.3
Andere Abgänge	Quartal	230	355	54.3
	Jahreskumulation	666	853	28.1

* Die Ausreisen/Abgänge aus dem Asylprozess (während oder mit Abschluss des Verfahrens) werden in den Tabellen der Statistik nicht gesondert ausgewiesen, sondern unter "Andere Abgänge aus dem Asylbereich" zusammen mit andern Kategorien subsummiert.

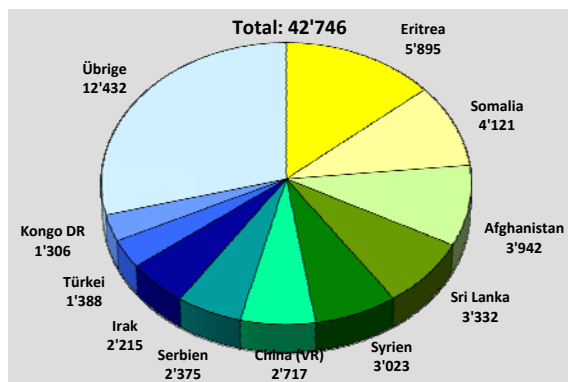
Bestände



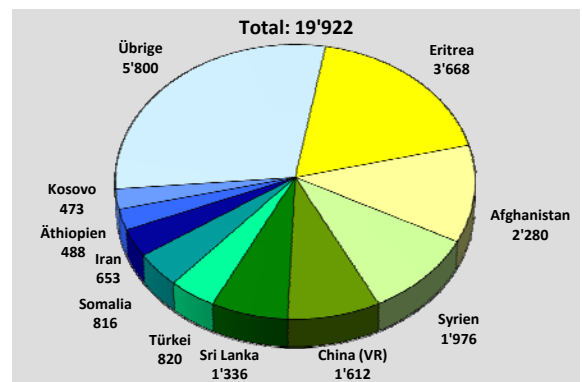
Personen des Asylbereichs (inkl. VU): Status



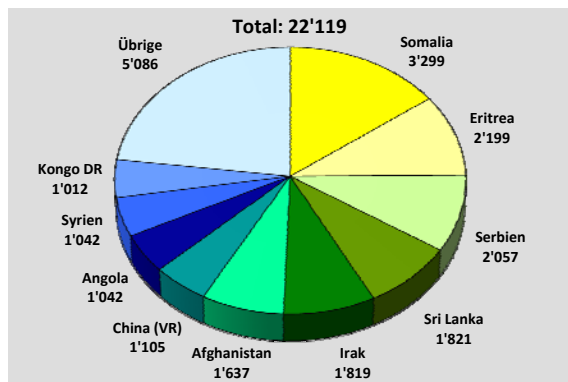
Anerkannte Flüchtlinge: Nationen



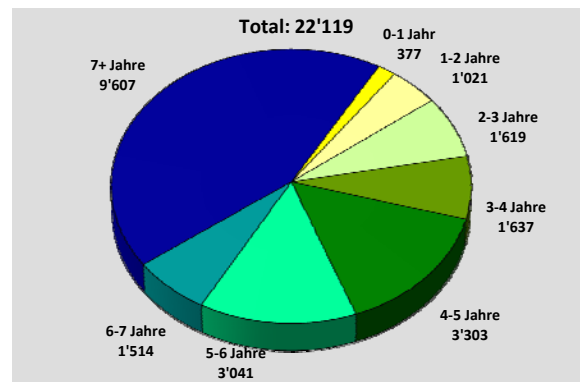
Personen im Asylprozess in der Schweiz: Nationen



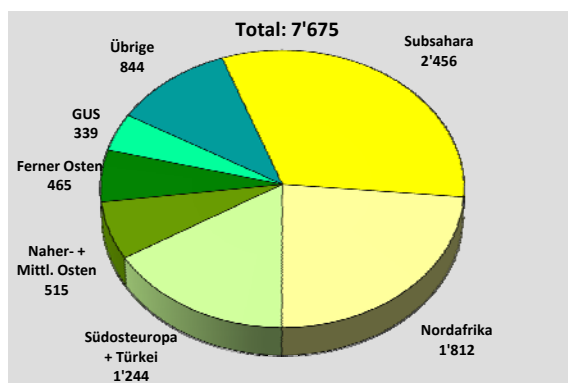
Personen im Verfahrensprozess: Nationen



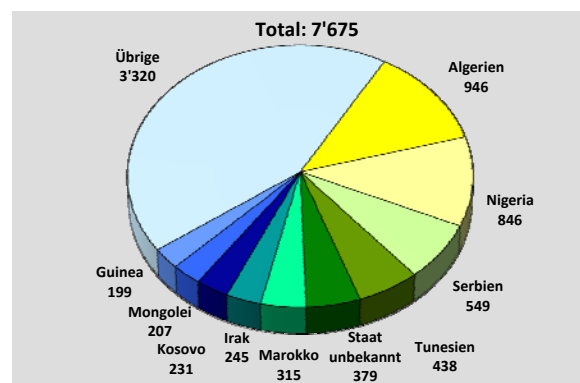
Vorläufig aufgenommene Personen: Nationen



Vorläufig Aufgenommene Personen: Aufenthaltsdauer seit der Einreise

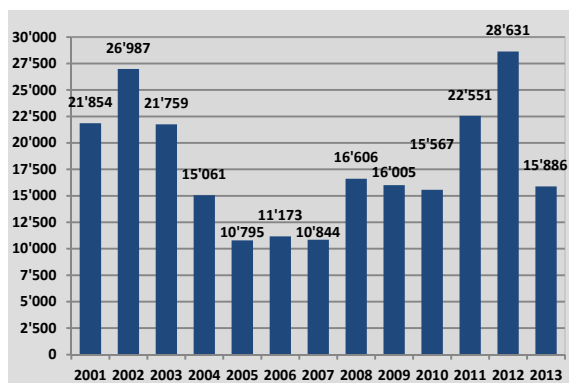


Personen mit Vollzugsunterstützung: Regionen

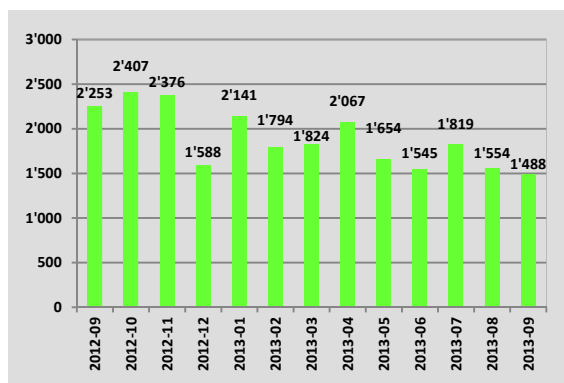


Personen mit Vollzugsunterstützung: Nationen

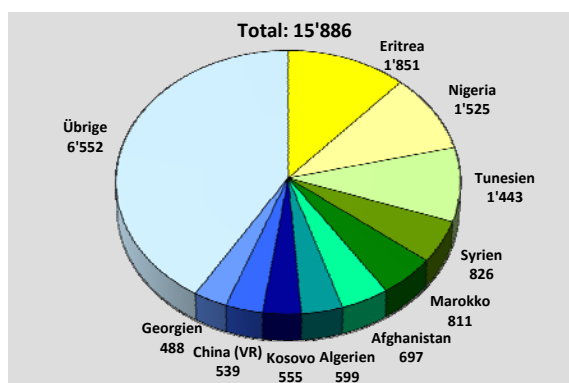
Asylgesuche



Asylgesuche nach Jahren



Asylgesuche nach Monaten

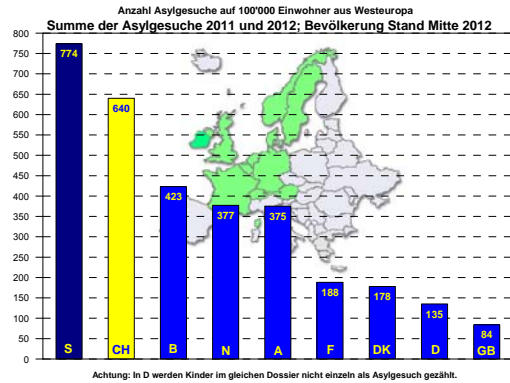


Asylgesuche 2013: Wichtigste Nationen

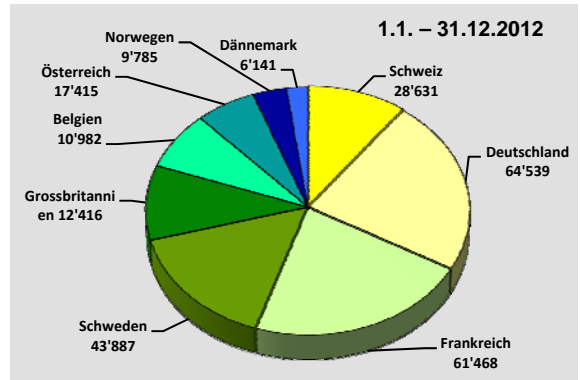
Asylgesuche nach Nationen

Rang	Nation	Asylgesuche 3. Quartal 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Asylgesuche Jan.-Sept. 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Eritrea	764	15.7	222	41.0	1'851	11.7	-1'695	-47.8
2	Syrien	355	7.3	135	61.4	826	5.2	-59	-6.7
3	Nigeria	296	6.1	-251	-45.9	1'525	9.6	-547	-26.4
4	Tunesien	251	5.2	-301	-54.5	1'443	9.1	-253	-14.9
5	Kosovo	240	4.9	67	38.7	555	3.5	75	15.6
6	Marokko	236	4.9	-57	-19.5	811	5.1	186	29.8
7	Afghanistan	216	4.4	-5	-2.3	697	4.4	-325	-31.8
8	China (Volksrepublik)	203	4.2	45	28.5	539	3.4	-73	-11.9
9	Algerien	155	3.2	-109	-41.3	599	3.8	53	9.7
10	Somalia	148	3.0	6	4.2	425	2.7	-271	-38.9
	Übrige	1'997	41.1	-157	-7.3	6'615	41.6	-3'465	-34.4
	Total	4'861	100.0	-405	-7.7	15'886	100.0	-6'374	-28.6

Asylgesuche im internationalen Vergleich

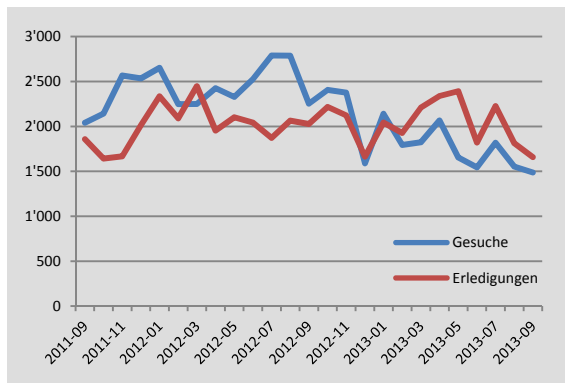


Anzahl Asylgesuche auf 100'000 Einwohner

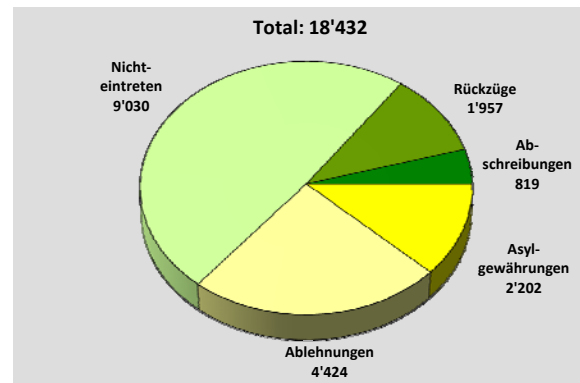


Asylgesuchszahlen der europäischen IGC-Staaten

Erstinstanzlich behandelte Gesuche und Regelungen



Entwicklung Gesuche und Erledigungen



Erstinstanzliche Erledigungen 2013

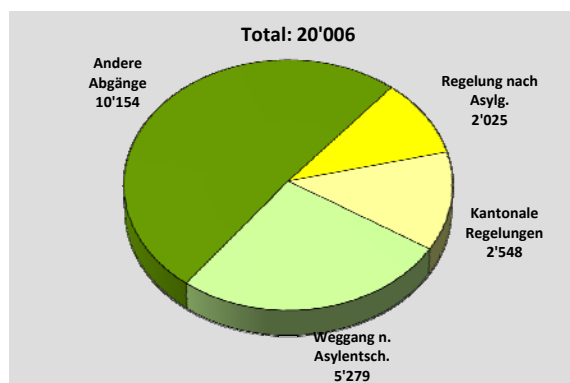
Erledigungen und erstinstanzlich hängige Gesuche

	Erledigungen 3. Quartal 2013	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Erledigungen Jan.-Sept. 2013	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Asylgewährungen	683	12.0	-189	-21.7	2'202	11.9	200	10.0
Anerkennungsquote (in %)	14.2	-	15.5	-	14.1	-	12.2	-
Ablehnungen	1'522	26.7	-89	-5.5	4'424	24.0	798	22.0
Nichteintreten	2'610	45.8	-535	-17.0	9'030	49.0	-1'688	-15.7
Abschreibungen	884	15.5	-41	-4.4	2'776	15.1	186	7.2
Total	5'699	100.0	-854	-13.0	18'432	100.0	-504	-2.7
Hängige Gesuche	17'529	-	-424	-2.4	17'529	-	-681	-3.7

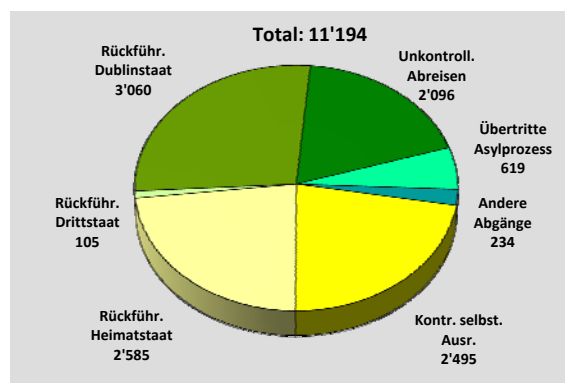
Beendigungen von vorläufigen Aufnahmen und Asylwiderrufe

	Beendigungen 3. Quartal 2013	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Beendigungen Jan.-Sept. 2013	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Beendigungen vorl. Aufnahmen	905	34	3.9	2'456	500	25.6
Asylwiderrufe und Erlöschen	164	-48	-22.6	571	-336	-37.0

Aufenthaltsregelungen und Abgänge



Aufenthaltsregelungen und Abgänge aus dem Asylprozess 2013



Abgänge nach Vollzugsunterstützung 2103

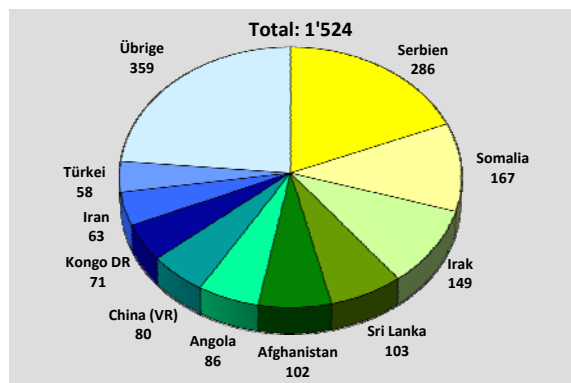
Aufenthaltsregelungen

	Regelungen 3. Quartal 2013	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-Sept. 2013	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Regelungen nach Asylgewährung	606	-216	-26.3	2'025	105	5.5
Vorläufige Aufnahmen VA	756	4	0.5	1'996	423	26.9
VA AsylG und AuG	559	-19	-3.3	1'497	289	23.9
VA für Flüchtlinge	197	23	13.2	499	134	36.7
Fremdenpolizeiliche Regelungen ¹⁾	239	-69	-22.4	719	122	20.4
Härtefallregelungen ²⁾	597	88	17.3	1'542	335	27.8
Andere Regelungen	79	-66	-45.5	287	70	32.3
Total	2'277	-259	-10.2	6'569	1'055	19.1

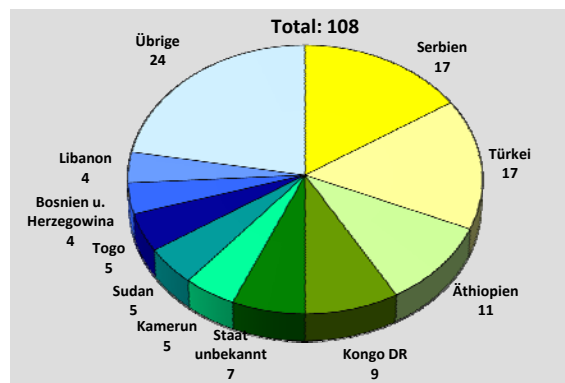
¹⁾ Fremdenpolizeiliche Regelungen: Alle Personen, welche eine Regelung aufgrund eines Anspruchs erhalten (z.B. Heirat), sowie solche welche eine Regelung ohne Anspruch erhalten haben (z.B. Familienzusammenführung). Ebenfalls betroffen sind Personen nach Feststellung der Staatenlosigkeit.

²⁾ Härtefallregelungen: Alle Regelungen nach Art. 84 Abs.5 AuG für Personen, welche eine vorläufige Aufnahme hatten, sowie Härtefallregelungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG für Personen, welche vorher ein hängiges Asylverfahren hatten. Nicht ausgewiesen werden hier Personen mit einem rechtskräftig abgewiesenen Asylgesuch, für welche später eine Härtefallregelung gemäss Art. 14 Abs.2 AsylG getroffen wurde.

Härtefallregelungen



Härtefallregelungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach Nationen 2013



Härtefallregelungen Art. 14 Abs. 2 AsylG nach Nationen 2013

	Regelungen 3. Quartal 2013	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-Sept. 2013	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Gutheissungen nach vorläufiger Aufnahme Art. 84 Abs. 5 AuG	590	89	17.8	1'524	330	27.6
Gutheissungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG	48	13	37.1	108	28	35.0
Asylverfahren hängig	8	1	14.3	16	2	14.3
Asylverfahren abgeschlossen	40	12	42.9	92	26	39.4
Total	638	102	19.0	1'632	358	28.1

Aufenthaltsregelungen und Abgänge aus dem Asylprozess nach Nationen

Rang	Nation	Regelungen und Abgänge 3. Quartal 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen und Abgänge Jan.-Sept. 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Eritrea	584	9.4	-144	-19.8	1'860	9.3	229	14.0
2	Nigeria	476	7.7	-365	-43.4	2'145	10.7	111	5.5
3	Tunesien	415	6.7	-339	-45.0	1'886	9.4	-242	-11.4
4	Marokko	332	5.4	-44	-11.7	1'056	5.3	504	91.3
5	Algerien	307	5.0	18	6.2	845	4.2	320	61.0
6	Serbien	302	4.9	-75	-19.9	1'012	5.1	-1'319	-56.6
7	Kosovo	300	4.8	83	38.2	694	3.5	197	39.6
8	Sri Lanka	288	4.6	36	14.3	802	4.0	8	1.0
9	Somalia	263	4.2	63	31.5	643	3.2	162	33.7
10	Afghanistan	161	2.6	10	6.6	478	2.4	36	8.1
	Übrige	2'773	44.7	-163	-5.6	8'585	42.9	28	0.3
	Total	6'201	100.0	-920	-12.9	20'006	100.0	34	0.2

Abgänge nach Vollzugsunterstützung nach Nationen

Rang	Nation	Abgänge 3. Quartal 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vor- quartal absolut	Vergleich zum Vor- quartal in Prozent	Abgänge Jan.-Sept. 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Nigeria	429	11.7	-169	-28.3	1'530	13.7	-139	-8.3
2	Serbien	320	8.7	46	16.8	970	8.7	-530	-35.3
3	Kosovo	278	7.6	95	51.9	735	6.6	326	79.7
4	Tunesien	212	5.8	-62	-22.6	764	6.8	-295	-27.9
5	Sri Lanka	197	5.4	84	74.3	429	3.8	264	160.0
6	Albanien	166	4.5	-14	-7.8	511	4.6	6	1.2
7	Marokko	150	4.1	21	16.3	413	3.7	199	93.0
8	Algerien	127	3.5	3	2.4	374	3.3	27	7.8
9	Mazedonien eh.Jug.Rep.	111	3.0	-3	-2.6	415	3.7	-233	-36.0
10	Rumänien	101	2.7	-11	-9.8	286	2.6	53	22.7
	Übrige	1'587	43.1	-39	-2.4	4'767	42.6	-70	-1.4
	Total	3'678	100.0	-49	-1.3	11'194	100.0	-392	-3.4

Hinweise

Die Nation Kosovo wird in ZEMIS erst seit Oktober 2008 getrennt erfasst. Nachbuchungen erfolgen nach und nach, so dass nach wie vor zahlreiche Personen unter Serbien mitgezählt werden. Eine weitere Unterscheidung ist derzeit aus technischen Gründen nicht möglich.

Die vollständigen Übersichtstabellen nach Kantonen und Nationen werden monatlich für den aktuellen Monat sowie das Jahrestotal erstellt und auf der Internetseite des Bundesamtes für Migration als PDF-Files öffentlich abgelegt. Tabellen mit vielen weiteren Sortierkriterien (Geschlecht, Kontinenten, Regionen usw.) können beim Statistikdienst bestellt werden.